

Bestand:

Preußische

Akademie der Künste

AKTE 919

ANFANG

J 6

Jubiläums- und Endescher Präsidialfonds

J 6

J 6

Jubiläums- und Endescher Präsidialfonds
Band 2

1943 - 1944

J. Nr. 133

Berlin, den 4. Oktober 1944
C 2, Unter den Linden 3

C 2, Unter den Linden 3

Einnahmekontrolle
Seite 27 Nr. ✓

Bette

0.7

Rechnungsjahr 1984

Verrechnungsstelle:

Verrechnungsstelle: gebühren- und laufg. Präzisionswerk
Die dem gebühren- und laufg. Präzisionswerk
gehörigen von Rh. u. S. 3 Laufg. direkt. Goldputzwerke
sind am 1. Oktob. 1924. zum Kurse von 100 % verlost
worden.

Die Kasse wird angewiesen, den nach der anliegenden Abrechnung der Preussischen Staatsbank erzielten Erlös von

--- RM ✓ Rpf ---

in Worten: 14

bei Tit. 2 ~~und die Zinsen in Höhe von~~

RM Ref ---

in Worten:

~~bei Tit. 1 in Einnahme nachzuweisen.~~

Der Kapitalbetrag von

--- RM ✓ Rpf ---

in Worten: 4: **Zeichenschrift**

ist in Abgang zu stellen.

Handbuch und Dokumentenkontrolle sind zu berichten.

Der Präsident
Im Auftrage

die
Kasse der Preussischen
Akademie der Künste
Berlin C 2

~~SECRET~~

22.000.000,00

Preussische Staatsbank
(Sachhandlung)

Ort: Staatsbank Berlin
Telefon: Berlin (01) 1568

(1) Berlin W 8, den 11.9.44

Markgrafenstraße 28
Fernsprecher: Ortsruf: Sam.-Nr. 16 48 21
Bureau: 16 49 71

Off.-Kont.-Nr. 20471

Depot-Nr. 140 538

18 SEP 44

Depot-Bezeichnung: Preuss. Akademie d. Künste-Jubiläums-u. Ende'scher
Präsidialfonds

Aus obigem Depot sind

RM 1.000,- 4% fr. 5% Landschaftl.-Grl.-Geldpf. A/O/1.7./

rückzahlbar mit 100% zum 1.10.44 verlost/geräumt worden, deren Gegenwert nach Einlösung
Ihren / dem Konto unter Anzeige gutgeschrieben wird.

Nr. 16313 - 1/1000,-

Vgl.: Preussische Staatsbank (Sachhandlung) / (1) Berlin W 8

Preussische Akademie der Künste

(1) Berlin C. 2
Unter den Linden 3

Preussische Staatsbank
(Sachhandlung)
Kontroll- und Abrechnung A.

C/2090

Kraus Ende Gold
 Todestag W. 8.
 (Auf dem Friedhof in Wamsee)
 D. 13. 3. 98 - I 786 -

Handwritten: *Am*
 Stempel: *Handwritten*
 Stempel: *Handwritten*

Mitte soll in gegenw. J. 7. 1. 1898

*1. St. Löffel und Ring ist 1. J. 1898
 nicht richtig. Es kann sehr sein Ring-
 nicht liegt, nicht 1898
 1. J. 1898. Es ist, 1. 1. 1898
 1898
*Am**

Preussische Akademie der Künste

Berlin, den 26. Mai 1944
Nr. 406 Rechnungsjahr 1944

Titelbuch Nr.

Seite Nr.

Verbuchungsstelle: Kap. -- Tit. Jubiläums- und Endescher Präsidialfonds

Auszahlungsanordnung

Dem Rentmeister Walter Streiter

in Berlin

ist eine einmalige außerordentliche Ehrengabe

von 500.-- RM

buchstäblich: Fünfhundert Reichsmark

bar zu zahlen.

Der Präsident
Im Auftrage

An die

Kasse der Preussischen
Akademie der Künste

An die

Berlin

in

(Für den Zahlungsempfänger der Kasse freilassen!)

Betrag erhalten

den 19

1 RM. Auszahlungsanordnung über eine einmalige Zuwendung. (Schleswig 1939).

Daß die Bewilligung der Unterstützung im Sinne
der Zweckbestimmung unftühender Stiftung erfolgt
ist, wird hiermit bescheinigt.

Der Präsident

Im Auftrage



Rechnungsjahr 19 ⁴⁴

Berlin, den 15. Mai 19 ⁴⁴

~~Kunstausstellungsgeldfonds Kap. 34 Tit. 16 Nr. 1~~

~~Kap. 167 A Tit. 53.3~~

Aus Beständen der oben genannten ~~Stiftung~~ Fonds sind durch
Vermittlung der Preussischen Staatsbank (Seehandlung) in
Berlin ^{100. Mk 70. Tm. laufp. 10. Jan. 1944}
..... zum Kurse von ^{102,10 %} angekauft worden.

Die Kasse wird angewiesen, die angekauften Wertpapiere
im Nennwerte von ¹⁰¹ RM

in Worten: ⁴
im Sachbuch und in der Dokumentenkontrolle beim Kapital in
Zugang zu bringen und die regelmässig am ^{1. Jan. 1944} und
..... ^{1. Juli 1944} eingehenden Zinsen bei der genannten Stif-
tung Tit. I ~~Kap. 34 Tit. 16~~ zu vereinnahmen.
~~Nr. 4.1~~

Die nach der anliegenden Rechnung entstandenen Ankaufs-
kosten einschl. Stückzinsen, Provision, Maklergebühr, Steuer,
Abwicklungsgebühr und sonstigen Spesen in Höhe von

..... ^{104 RM 05 Rpf}

in Worten: ⁴¹
sind bei Tit. II ~~Kap. 167 A Tit. 53.3~~ in Ausgabe und die für die
Zeit vom ^{15. Mai} bis ^{30. Juni} entstandenen ~~Stückzinsen~~
zinsen in Höhe von

..... RM ¹³ Rpf

in Worten: ¹⁰
bei Tit. II ~~Kap. 34 Tit. 16 Nr. 4.1~~ in Einnahme nachzuweisen.

An die
Kasse der Preussischen
Akademie der Künste
Berlin C 2

Der Präsident
Im Auftrage



28. Juni 1944

II. Ausfertigung

Preußische Staatsbank

(Seehandlung)

W 8, Markgrafenstraße 38

Telegr.-Anschrift: Staatsbank Berlin

Berlin, den

13.5.44

15 MAI 1944 Börsenauftrag Nr.

20690

Rechnung

Kunden-
Händler- Geschäft

über heute — am — von uns gekaufte:

40 538	Berlin C.2 Unter den Linden	12.5.44	zuzüglich					
Wertpapier	Kurs	Kurswert	P. = Provision M. = Maklergebühr S. = Steuer	Sp.P. = Spesen u. Porto A. = Abwicklungs- gebühr	Ausmachender Betrag	Wert	Für Börsenumsatz- steuer im Abrechnungs- verfahren mit dem Finanzamt verrechnet	
x) - 20 747 - Pomm. landsch. RM- Pfe. Rhe. 1 J/J 1.4. + 2.1.45	102,50 48 Zinsen	102,50 - 1,53 101,97	P. M. 1,-- S. - 30 - 25	Sp.P. A. -				
Pomm. ldschft. Gpfe/ x) 4% (fr. 6%) nicht erhältlich, gekauft - Ihr Einverständnis voraussetzend- ges Wertpapier.			P. M. S.	Sp.P. A.				

Ihrem — Nebstehendem — Konto sind belastet worden:

Die Stücke werden wir nach Lieferung Ihrem Depot — Asservat — hinzufügen.
nebenstehendem

103,52* 15.5.

Preuß. Akad. d. Künste
iläums- u. Entdescher-Präsidial-Fonds-

Preußische Staatsbank

(Seehandlung)

Rechnerei

Rechnung

Berlin C 2, den 6. Mai 1944
Unter den Linden 3

Berlin W 8
Markgrafenstr. 38

Trichomanes v. Burckhardtii - Papilionaceae

100.- Rb. 497a (679) Kommersell Landwirtschafts Holzhandelsbriefe

zu Lasten des obengenannten Kontos anzukaufen.

Die Schlußrechnung erbitten wir in zweifacher Ausfertigung.

Gesehen !

Der Kassenzpflger

Die Kasse

der Preussischen Akademie der Künste

(L.T.)

△

gr

Bitte warten!

Entscheidung

Der Ankauf erfolgt aus dem
Erlösbetrag ausgeloster
Wertpapiere.

Berlin, den 1. Mai 1944

H. Müller
Rentmeister

Preussische Akademie der Künste

Berlin, den 1. Mai 1944⁸

Rechnungsjahr 1944

Verbuchungsstelle: Kap.

Tit.

Auszahlungsanordnung

Dem

Liebknecht Carl Kalp

in Berlin

ist eine einmalige

Beihilfe

von

Regierungs-

buchstäblich

200 RM
zur Beihilfe

gebührenfrei zu zahlen.

Betrag erhalten

Chalterei

Haupttagebuch Nr.

Stenbuch Nr.

Ch. Tagebuch Nr.

Endbuch Seite Nr.

An die

Kasse 1

Preussische Akademie der Künste

u. l. an die

Kasse in

Berlin

, den 1. Mai 1944

71 MD. Auszahlungsanordnung über eine einmalige Zuwendung. (Schleswig 1941).
Mannfens Buchdruckerei, Johs. Jbbeken, Schleswig.

Daß die Bewilligung der Unterstützung im Sinne
der Zweckbestimmung umstehender Stiftung erfolgt
ist, wird hiermit bescheinigt.

Der Präsident

Im Auftrage



9-
Zusammenstellung der Einkünfte der
Stiftung aus dem Jahre 1898
gefolgt sind.

Einlagen der Mitglieder

227,- Mk

Einlagen der Mitglieder

201,- 4

Einlagen der Mitglieder

181,- 1

6.20,- Mk

Einlagen der Mitglieder

Einlagen der Mitglieder 120 Mk

Einlagen der Mitglieder 140 -

260,- 4

360,- Mk

Einlagen der Mitglieder

150,- 1

Einlagen der Mitglieder

210,- Mk

Einlagen der Mitglieder

Angehörigen: verhinderung	Fronten: verhinderung	Wohnung des Wirtelschloßes: Bodensteuer	Stürgersteuer	Steuern zu zahlen I. Rate II. Rate
Angehörigen: verhinderung	Fronten: verhinderung	Wohnung des Wirtelschloßes: Bodensteuer	Stürgersteuer	Steuern zu zahlen I. Rate II. Rate
Angehörigen: verhinderung	Fronten: verhinderung	Wohnung des Wirtelschloßes: Bodensteuer	Stürgersteuer	Steuern zu zahlen I. Rate II. Rate

RD. Auszahlungsanordnung über eine einmalige Zuwendung. (Schleswig 1941).
Münchens Buchbrudererei, Johs. Töbeten, Schleswig.

70

Rechnungsjahr 194⁴.....

Verbuchungsstelle: Kap.

Rechnungsjahr 194⁴.....

Auszahlungsanordnung

gestellt:

Derm

ist eine einmalige

Regierungs-

buchstäblich

halterei

ottagebuch Nr.

enbuch Nr.

ph. Tagebuch Nr.

Abuch Seite.....Nr.

An die

Preussische Akademie der Künste

u. U. an die

Rasse in ..

RD. Auszahlungsanordnung über eine einmalige Zuwendung. (Schleswig 1941).
Münchens Buchbrudererei, Johs. Töbeten, Schleswig.

gebührenfrei zu zahlen

Betrag erhalten

....., den 9. 194

Angestellte
verpflichtet

Angestellte
verpflichtet

Angestellte
verpflichtet

Angestellte
verpflichtet

Angestellte
verpflichtet

Daß die Bewilligung der Unterstützung im Sinne
der Zweckbestimmung umstehender Stiftung erfolgt
ist, wird hiermit bescheinigt.

Der Präsident

Im Auftrage

[Signature]

Dr. med. C. BUNNING
Prakt. Ärztin

erlaubt sich

Herrn B. Freytag
Deutscher Rosenstr. 3
ihre Liquidation für ärztliche Bemühungen

in Höhe von

42 RM.

zu überreichen.

BERLIN, den *15. 7. 22*

Postcheckkonto Berlin 1217 55

dan Künd
u. kalte
Dr. CAECILIA BUNNING
Prakt. Ärztin

Angestellte
verpflichtet

Angestellte
verpflichtet

Angestellte
verpflichtet

Angestellte
verpflichtet

Alcega anis.

Unterzeichnung 6. 3. 44.

Besuch 13. 3. 44.

Unterzeichnung 17. 3. 44.

" 27. 3. 44.

" 28. 3. 44.

" 31. 3. 44.

" 7. 4. 44.

" 8. 4. 44.

" 12. 4. 44.

" 15. 4. 44.

H. Kähler
Arzt

Wohnen: 8-10, 4-6
Telefon: 51 02 42

Berlin C 2, den 1. 7. 1943
Klosterstraße 69

12

Freitag

Berlin

Mordensche - Rosenkr. 3.

erlaube ich mir, meine Liquidation für

gütliche Bemühungen im 4 Q.

Betrage von

RM 42

übersenden.

Mit Deutschem Gruß

Kähler

agnose:

ratung:

Dankend erhalten

4.7/44.

H. Kähler
prakt. Arzt
Arbeitsstunden: 7-10, 4-6
Telefon: 51 02 42

Berlin C2, den 5. IV. 44
Klosterstraße 69

erlaube ich mir, meine Liquidation für
Ihre Bemühungen im 1. II. 44
Betrag von
RM. 95-
zu übersenden.

Mit Deutschem Gruß!

Unterschrift: H. Kähler

Rechnung: 4. I, 6, 8, 10, 12, 15, 18, 21, 22, 24, 26, 29, 31,
3. II, 5, 12, 15, 19, 28 d. 5-

Dank erhalten
5. IV. 44

Preussische Akademie der Künste

Berlin, den 12. April 1944
C 2, Unter den Linden 3

Rechnungsjahr 19 44

Verrechnungsstelle: Interlaken - am Jungfernsprung

Die dem Jubiläum s. und k. k. Hofbank
gehörigen 100 Stk. 4 1/2 % k. k. Hofbank
sind am 1. April 1894 . . . zum Kurse von 100 % verlost
worden.

Die Kasse wird angewiesen, den nach der anliegenden Abrechnung der Preussischen Staatsbank erzielten Erlös von

--- RM ✓ Rpf ---

in Worten:
bei Tit. 2 und die Zinsen in Höhe von

--- 2 RM ✓ Rpf ---

in Worten:
bei Tit. 1 in Einnahme nachzuweisen.

Der Kapitalbetrag von

--- *M* RM ✓ Rpf ---

in Worten:
ist in Abgang zu stellen.

Handbuch und Dokumentenkontrolle sind zu berichtigen.

n die
Kasse der Preussischen
Akademie der Künste
Berlin C 2

Der Präsident
Im Auftrage

[Handwritten signature]

3 m/100 - 100 m/100

Amey's

Нетр
Лху

Preussische Staatsbank
(Seehandlung)

Postort: Staatsbank Berlin
Telefon: Berlin (01) 1568

Berlin W 8, den 28.3.44
Markgrafenstraße 38
Sprechstunde: Montag: Sam. 16 46 21
Sonntag: 16 53 71

Eff.-Kont.-Nr. 20 471

Depot-Nr. 140 538 ✓

Preussische Akademie der Künste
Depot-Bezeichnung: -Jubiläums- & Ende'sche Präsidialfonds-

Aus obigem Depot sind

GM 100,- 4% (8%) Central-Landschaft f.d. Preuß. Staaten 1/Berlin
landsch. Central - Goldpfe. A/O

rückzahlbar mit 100 % zum 1.4.44 ✓ verlost/abgegeben worden, deren Gegenwert nach Einlösung
Ihren/dem Konto unter Anzeige gutgeschrieben wird.

453119 = 1/100,-

Abfender: Preussische Staatsbank (Seehandlung) Berlin W 8

Preussische Akademie der Künste

Berlin C. 2
Unter den Linden 3

Preussische Staatsbank
(Seehandlung)
Korrespondenzabteilung

Türstenberg, den 16. 3. 44

76

17. März 44

An

die verehrliche Akademie der Künste in Berlin!

Für die Mitteilung daß mir eine Briefe von
Herrn. beistellend worden ist, und die ich mich in
Hochachtung sehr sehr in diesem Sinne
überwiegend dank. Ich habe mich sehr sehr
in dem Sinne der Vereinigungen
verwandelt. Ich habe mich sehr sehr in
der Welt gut, das ist mir sehr
sehr in der Welt gut, das ist mir sehr

Sehr
Herr
Herr

Herr
Herr
Herr

Preussische Akademie der Künste

J. Nr. 150 Berlin, den 4. März 1944

Rechnungsjahr 1943

Titelbuch Nr.

Seite Nr.

Verbuchungsstelle: Kap. -- Tit. Jubiläums- und Ende'scher Präsidialfonds

Auszahlungsanordnung

Festgestellt:

Dem Hausinspektor i.R. Oskar Arndt
Steinförder Str. 156 in Fürstenberg

ist eine einmalige außerordentliche Beihilfe

von 100.- RM

Regierungs-

buchstäblich: Hundert Reichsmark durch die Preussische Staats-
bank (Seehandlung) - - - zu zahlen. Der Präsident
Im Auftrage

An die
Kasse der Preussischen
Akademie der Künste

(Für den Zahlungstempel der Kasse freilassen!)

Betrags erhalten.

an die

den 19

in Berlin

171 RD. Auszahlungsanordnung über eine einmalige Zuwendung. (Schleswig 1939).

Daß die Bewilligung der Unterstützung im Sinne
der Zweckbestimmung unsehrer Stiftung erfolgt
ist, wird hiermit bescheinigt.

Der Präsident

Im Auftrage

[Handwritten signature]

rn
usinspektor i.R.
kar A r n d t
Pürstenberg
Steinförder Str. 156

18

4. März 1944

W 17

J. Nr. 150

Auf Ihr an die Preussische Bau- und Finanzdirektion
gerichtetes und uns zugeleitetes Gesuch um Gewährung einer
Notstandsbeihilfe vom 15.-v. Mts. teilen wir Ihnen mit, dass
wir Ihnen aus einem Fonds der Akademie eine einmalige Bei-
hilfe von 100 RM bewilligt haben. Der Betrag wird Ihnen durch
die Preussische Staatsbank überwiesen werden.

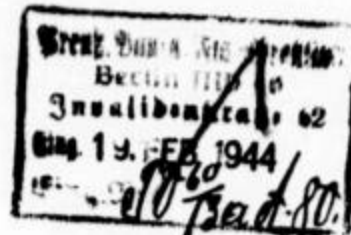
Heil Hitler!
Der Präsident
Im Auftrage

[Handwritten signature]

Fürstenberg, den 15. 2. 44

Hainförderstraße 156

Gefund.
Gemeindefunktor i. R.
Herr Arndt
Gemeindefunktor
Hainförderstraße



Se.
der Krüppeligen Linie in
Finanzdivision in Berlin.

Ich bitte um Genehmigung
eines Hainförderbriefes für ein-
stündige Zusammenkunft.
Ich will hauptsächlich besagen, dass
sichlich müssen meine Gesetze auf
meine Güter zeigen lassen, die eine
Zusammenfassung nötig machen, dabei-
gen müssen mich in der Zusammen-
fassung Zusammenfassung begeben. Die Hainförder
für mich für 100 Rm. aufbewahren.
Zusammenfassung in der Zusammenfassung
meiner Güter, um Zusammenfassung 16 Rm.
zu begeben. In Zusammenfassung: 116 Rm.
Ich in der Zusammenfassung Zusammenfassung
den meinen Zusammenfassung Zusammenfassung
begeben kann, bitte ich, um die den
zusammenfassung Zusammenfassung Zusammenfassung
um eine Zusammenfassung Zusammenfassung.

mit Emil Hitler
Herr Arndt
Gemeindefunktor i. R.

Der Präsident
der Preussischen Bau- und
Finanzdirektion
P.V.60/13a A 80

Berlin SW 68, den 23. Februar
Oranienstr. 95/97
Fernspr.: 17 5031

Akademie d. Künste
Nr. 150

Urschriftlich mit 3 Anlagen
an den Herrn

Präsidenten der Akademie der Künste
Berlin

zuständigkeitshalber weitergesandt. An den Antrag-
steller wird ein Ruhegehalt von monatlich 181,63 RM
gezahlt.

Im Auftrage
gez. Prütz.



Beglaubigt
Kurtz
Reg. Sekretär.

Spezialanweisung: 9-1 und 3-6 Uhr
Mittwochs u. Sonntags keine Sprechst.
Fernruf: 403
Postcheckkonto: Berlin 1595 21
Sparkonto: Konto-Nr. 2048
Stadt- u. Kreisbank für Fürstentum/M.

Quittung

RM. 82.-

in Worten

von Frankdruck

für Musikl. Mus. 5 neue Jahre 9 alle f.
richtig erhalten zu haben, bescheinigt André Germer

den 4. 10. 1945

Fritz Hermel

Dentist
F. Hermel
Fürstentum/Mecklb.

C/0398

20

Dr. F. Eisolt

Zahnarzt

Dr. Neuss

ste

Kontokonto:
• für Stadt Fürstenberg
Konto-Nr. 2971
• für Konto Köln 78851

ag-

RE

Fürstenberg i. Meckl., den
Tel. 358

15. Jan. 44

29

Herrn Iskar Smith

Fürstenberg i. Meckl. 150

Für zahnärztliche Bemühungen 21. 12. + 15. 1944

erlaube ich mir

RM 18.15

zu berechnen.

nur Bruchreparatur von 2
2 Zähne neu ausgefüllt

Betrag von RM 18.15 erhalten zu haben, bescheinigt

Fürstenberg, den 15. Jan. 44

Dr. F. Eisolt
i. Praxis Dr. Neuß
Fürstenberg/Meckl.

uar

22

Privatärztliche Verrechnungsstelle Mecklenburg
Verwaltungsstelle der Reichsärztekammer
Güstrow i. M., Hafenstraße 2

Arzten und Geldsen-
en an uns bitten wir
Nr. 122/40077
geben.

Güstrow i. M., den 5. 5. 43
Fernruf 2040.

Arzt
rzt
rzt

Arzt

Fürstenberg i. M.

Heinförderstr. 156

Arzt Dr. med. Schmidt in Fbg.

Arzt für ärztliche Behandlung vom 13. 1. - 23. 1. 43

Patient: 0

Arzt, landesrechtlicher Gebührenordnung zu:

Arzt Honorar RM

Arzt Auslagen RM

Arzt Fuhrkostenentschädigung RM

Summa 16 - RM

Da Ihr Arzt unserer Verrechnungsstelle angehört, die als gemein-
samt Buchhaltung für ihre Mitglieder arbeitet, bitten wir höflichst, obigen
Betrag binnen 4 Wochen unter Benutzung anliegender Zahlkarte auf unser
Scheckkonto Hamburg 219⁹⁸ einzuzahlen.
Konten: Mecklenburgische Depositen- und Wechselbank Schwerin, Filiale Güstrow.
Sparkasse der Stadt Güstrow.

Privatärztliche Verrechnungsstelle Mecklenburg
Verwaltungsstelle der Reichsärztekammer
Güstrow i. M.

Beachtung! Etwaige Beanstandungen können nur Berücksichtigung finden,
wenn sie innerhalb 8 Tagen gestellt werden. Anfragen wegen Spezifikation, Teil-
nahmen usw. bitten wir unter Beifügung von Rückporto stets an uns zu richten.

Michaelsdruck, Güstrow

Spezifikation umsetzbar.

.Februar

Spezifikation:

Diagnose: Pleuritis

Beratungen
4 Besuche 13. 16. 19. 22. / 1.

Sonderleistung: Preugo Nr. _____

ausgestellt am 4. 5. 08
Ar.

20

Krawz - Ende - Grab
Geburtsdag 4. 3.

(auf dem Kirchhof in Waussee)

4. 12. 3. 08 - I 786 -

g
ah
7.9.
g



23

Preussische Akademie der Künste

Berlin

den 13. Dezember 1924


Zahlungsstelle:

Kasse in

Rechnungsjahr 1924/25

Berechnungssstelle: Kap. -- Tit. Jubiläums- und Endescher Präsidial-
fonds über eine einmalige Zuwendung
an mehrere Empfänger

Ausgabeanweisung.

1. Empfänger	Name: _____ Stand: siehe umseitig! Wohnort: _____
2. Betrag	170. -- 160. -- R. buchstäblich: Hundert sechzig ^{siebzig} Reichsmark
3. Gegenstand und Rechtsgrund der Ausgabe, sonstige Bemerkungen, Anlagen usw.	Den umstehend namhaft gemachten Personen sind die in Spalte 5 daselbst aufgeführten Beträge als einmalige ausserordentliche Beihilfe zu zahlen.
4. Bescheinigung des Rechnungsbeamten	

Betrag in Spalte 2 ist durch bar zu zahlen und, wie angegeben, zu verausgaben.

Der Präsident
Im Auftrage

Betrag erhalten.

Kasseneintrag

Kasseneintrag Nr. _____

Kasseneintrag Nr. _____

Kasseneintrag Nr. _____

Kasseneintrag Seite _____ Nr. _____

An die
Kasse der Preussischen Akademie der
Künste
Kasse in Berlin

den _____ 1924

4. Ausgabeanweisung über einmalige Ausgaben.
auf dem Buchdruckerei (Recht, Sekret, Schlichter).

Preussische Akademie der Künste

Rechnungsjahr 19 ~~43~~

Berlin, den 29. November 1923

gebühren- und füllige Ausgaben

~~Kunstausstellungsgelderfonds Kap. 34 Tit. 16 Nr. 4.1~~

~~Kap. 167 A Tit. 53.3~~

Aus Beständen des oben genannten ~~Stiftung~~ Fonds sind durch Vermittlung der Preussischen Staatsbank (Seehandlung) in Berlin 100.000 Mk. 7 1/2 % (1) Leutff. Liekol. Goldpaustriffs zum Kurse von 102 1/2 % angekauft worden.

Die Kasse wird angewiesen, die ~~angekauften~~ eingekauften Wertpapiere
im Nennwerte von *100 R*

in Worten: 4
im Sachbuch und in der Dokumentenkontrolle beim Kapital in
Zugang zu bringen und die regelmäßig am . 1. April . . und
. 1. Oktober eingehenden Zinsen bei der genannten Stif-
tung Tit. I Kap. 34 Tit. 16 zu vereinnahmen.

Die nach der anliegenden Rechnung entstandenen Ankaufskosten einschl. Stückzinsen, Provision, Maklergebühr, Steuer, ~~Abwicklungsgebühr~~ und sonstigen Spesen in Höhe von

104 RM 17 Bpf

in Worten:
sind bei Tit. II in Ausgabe und die für die
Kap. 167 A Tit. 53.3
Zeit vom bis entstanden.
zinsen in Höhe von

RM . . . Ref

in Worten:

~~bei Tit. II~~ in Einnahme nachzuweisen.
~~Kap. 34 Tit. 16 Nr. 4.1~~

An die
Kasse der Preussischen
Akademie der Künste
Berlin C 2

Der Präsident
Im Auftrage

[Handwritten signature]

II. Ausfertigung

Preußische Staatsbank

(Seehandlung)

W 8, Markgrafenstraße 38
Telegr.-Anschrift: Staatsbank Berlin

Berlin, den

17.11.43
19 NOV. 43
Börsenauftrag Nr.

18710

Rechnung

An die
Preussische Akademie d.Künste

Kunden-
Händler- Geschäft

über heute — am — von uns gekaufte:

140 538

~~Berlin 02~~

~~Unter den Linden 3~~

zuzüglich

Wert	Wertpapier	Kurs	Kurswert	P. = Provision M. = Maklergebühr S. = Steuer	Sp.P. = Spesen u. Porto A. = Abwicklungs- gebühr	Ausmachender Betrag	Wert	Für Börsenumsatz- steuer im Abrechnungs- verfahren mit dem Finanzamt verrechnet
	-20 471- 4% (8) Landsoh.Centr. Gpfe.+ A/O	102 1/2 47 Zinsen 4	102.50 - .52 103.02	P. M. 1.- S. -.30 -.25	Sp.P. A. --.-			
		Tg. Zinsen		P. M. S.	Sp.P. A.			

Ihrem — Nebenstehendem — Konto sind belastet worden

Die Stücke werden wir nach Lieferung Ihrem Depot — Asservat — hinzufügen.

104.52 19.11. - .20

ademie d.Künste -Jubiläum u.Ende'scher Präsidialfonds-
rverw.

Preußische Staatsbank
(Seehandlung)
Rechnerei

Preußische Staatsbank

Rechnung

Preussische Akademie d. Künste
An die

Wertpapier	Kurs	Kurswert
4% (8) Landesh. Centr. Gpse. + A/O -50 471-	47 105A + Kilmen	103.75 - .75 103.00 - .30 99.70
	Ta. Nissen	7.

Ademite d. Kinnate - Jachilman u. Ende'acher Priedalsfonda-

Preußische Akademie der Künste

Berlin C 2, den 15. November 1943
Unter den Linden 3

Konto-Nr. 140.538

Friedrich v. Endescher Hospital

Die Preußische Staatsbank (Seehandlung) ersuchen wir

100-96.4% Lantopflanze dinstal. Goldgrube

bis zum ausmachenden Betrage von RM

in Worten: *mm*

zu Lasten des obengenannten Kontos anzukaufen.

Die Schlußrechnung erbitten wir in zweifacher Ausfertigung.

Die Kasse

der Preußischen Akademie der Künste

Gesehen !

Der Kassenspfleger

An
die Preußische Staatsbank
(Seehandlung)

B e r l i n W 8
=====

Offenbarungs
Der Einkauf erfolgt aus dem
Einlösungsbetrag ausgeloster
Wertpapiere.
Berlin, den 15. Okt. 1943

Herrn
Rentmeister

1
Klassische Akademie der Künste

Nr. 1114 Berlin, den 2. November 1943

Rechnungsjahr 1943

28
Titelbuch Nr.

Seite Nr.

Verbuchungsstelle: Kap. - Tit. Jubiläums- und Endescher Präsidialfonds
Tit. 1

Auszahlungsanordnung

Bestellt:

Dem Akademiedienler Berthold Freitag

in Berlin C 2

ist eine einmalige außerordentliche Beihilfe

von 100.- RM

Stärkungs-

buchstäblich: Hundert Reichsmark

bar zu zahlen.

Der Präsident
Im Auftrage

An die
Kasse der Preussischen
Akademie der Künste

(Für den Zahlungstempel der Kasse freilassen!)

Betrag erhalten.

An die
Berlin

den 19

RD. Auszahlungsanordnung über eine einmalige Zuwendung. (Schleswig 1939).

Daß die Bewilligung der Unterstützung im Sinne der Zweckbestimmung umstehender Stiftung erfolgt ist, wird hiermit bescheinigt.

Der Präsident

Im Auftrage

[Handwritten signature]

Einnahmekontrolle
Seite 27 Nr. 2

Preussische Akademie der Künste

Berlin, den 4. Oktober 1943
C 2, Unter den Linden 3

Rechnungsjahr 1942

Verrechnungsstelle: *Feblin - und Feblin, Berlin*

Die dem *Feblin - und Feblin, Berlin* gehörigen *100 St. 1/2 % Aktien Feblin* sind am *1. Okt. 1943* zum Kurse von *100 %* verlost worden.

Die Kasse wird angewiesen, den nach der anliegenden Abrechnung der Preussischen Staatsbank erzielten Erlös von

--- *100* RM Rpf ---

in Worten:
bei Tit. 2 in Einnahme nachzuweisen.

Der Kapitalbetrag von

--- *100* RM ---

in Worten:
ist in Abgang zu stellen.

Handbuch und Dokumentenkontrolle sind zu berichtigen.

die
Kasse der Preussischen
Akademie der Künste
Berlin C 2

Der Präsident
Im Auftrage

[Handwritten signature]

Preußische Staatsbank
(Seehandlung)

Hauptort: Staatsbank Berlin
Telefon: Berlin (01) 1 568

Berlin W 8, den **17.9.43**
Machgrafenstraße 36
Sprechstunde: Montag: Sam.-Nr. 16 46 21
Sprechstunde: - - - - - 16 53 71

Eff.-Kenn.-Nr. **20702**

Depot-Nr. **140 538**

Depot-Bezeichnung: **Pr. Akademie d. Künste (Jubiläums- u. Kaiserlicher Präsidentialfonds)**

Aus obigem Depot sind

RM 100,— 4% (7) Ostpr. ldsch. Goldpf. A/O

rückzahlbar mit **100%** zum **1.10.43** verlost/gewonnen worden, deren Gegenwert nach Einlösung
Ihrem/dem Konto unter Anzeile gutgeschrieben wird.

B Nr. 7787 = 1/100,—

Abfender: **Preußische Staatsbank (Seehandlung) Berlin W 8**

Preußische Akademie der Künste,

**Berlin G. 2
Unter den Linden 3**

Preußische Staatsbank
(Seehandlung)
Korrespondenzabteilung

Fl. 11

Preussische Akademie der Künste

Berlin, den 4. August 1943

Titelbuch Nr.

Seite Nr.

Nr. 797

Rechnungsjahr 1943

Verbuchungsstelle: Kap. — Tit. Jubiläums- und Ende'scher Präsidialfonds

Auszahlungsanordnung

Dem Kassengehilfen Wilhelm Fischer

in Berlin

ist eine einmalige außerordentliche Beihilfe

von 150.— RM

buchstäblich: Hundertfünfzig Reichsmark

zu zahlen.

Der Präsident
Im Auftrage

an die
Kasse der Preussischen
Akademie der Künste

(Für den Zahlungstempel der Kasse freilassen!)

Betrag erhalten.

den 19

Berlin

17. RD. Auszahlungsanordnung über eine einmalige Zuwendung. (Schleier 1939).

Im Auftrage

Chas. K. K.

М.З.

1. in Auffassung von Krangs
d. g. J. in möglich.
(für u - i - n)

2. *John*
Foster, A. G. Longfellow
vs. Foster
Chen

No 9787 2 AUG 1943

...../ml.

32

Preussische Akademie der Künste

Berlin, den 2. Juli 1943
J. Nr. 671 Rechnungsjahr 1943

Titelbuch Nr. _____
Seite _____ Nr. _____

Verbuchungsstelle: Kap. --- Tit. Jubiläums- und Endescher Präsidentialfonds

Auszahlungsanordnung

feststellt:

Dem Buchbinder Karl Walter
in Berlin

ist eine einmalige außerordentliche Beihilfe

von 150.- RM

Regelungs-

buchstäblich: Hundertfünfzig Reichsmark

in bar zu zahlen.

Der Präsident
Im Auftrage

an die
der Preussischen
Akademie der Künste
Kasse
Berlin

(Für den Zahlungstempel der Kasse freilassen!)

Betrag erhalten.

den 19

Dr. D. Auszahlungsanordnung über eine einmalige Zuwendung. (Schleiswig 1939).

Daß die Bewilligung der Unterstützung im Sinne
der Zweckbestimmung umstehender Stiftung erfolgt
ist, wird hiermit bescheinigt.

Der Präsident

Im Auftrage

Ally

Preussische Akademie der Künste

Nr. 479 Berlin, den 7. Mai 1943

Rechnungsjahr 1943

Verbuchungsstelle: Kap. -- Tit. Jubiläums- und Endescher Präsidialfonds

Auszahlungsanordnung

Dem Schlosswart a. D. Bernhard Berndt

Feststellt:

Berlin N W 7 in Bauhofstr. 3/4

ist eine einmalige außerordentliche Beihilfe

von 75.-- R.M.

Legungs-

buchstäblich: Fünfundsiebzig Reichsmark

----- bar zu zahlen.

Der Präsident
Im Auftrage

an die
an der Preussischen
an der Akademie der Künste

an die Berlin

(Für den Zahlungstempel der Kasse freilassen!)

Betrag erhalten.

den 19

17. RD. Auszahlungsanordnung über eine einmalige Zuwendung. (Schleswig 1939).

Daß die Bewilligung der Unterstützung im Sinne
der Zweckbestimmung umstehender Stiftung erfolgt
ist, wird hiermit bescheinigt.

Der Präsident

Im Auftrage



Preussische Akademie der Künste

Rechnungsjahr 19 ~~18~~ ¹⁹

Berlin, den 12. April 19 ¹⁹

geb. am 1. April 1911

~~Kunstausstellungsgelderfonds Kap. 34 Tit. 16 Nr. 4.1~~

~~Kap. 167 A Tit. 53.3~~

Aus Beständen des oben genannten ~~Stiftung~~ Fonds sind durch
Vermittlung der Preussischen Staatsbank (Seehandlung) in
Berlin ~~1. April 1911~~ ^{1. April 1911} zum Kurse von ~~100,00~~ ^{100,00} angekauft worden.

Die Kasse wird angewiesen, die angekauften Wertpapiere
im Nennwerte von

~~100,00~~ RM

in Worten: ~~hundert~~ ^{hundert}

im Sachbuch und in der Dokumentenkontrolle beim Kapital in
Zugang zu bringen und die regelmäßig am ~~1. April~~ ^{1. April} und
~~1. April~~ ^{1. April} eingehenden Zinsen bei der genannten ~~Stif-~~
tung Tit. I zu vereinnahmen.

Die nach der anliegenden Rechnung entstandenen Ankaufs-
kosten einschl. Stückzinsen, Provision, Maklergebühr, Steuer,
Abwicklungsgebühr und sonstigen Spesen in Höhe von

~~1,44~~ RM ~~19~~ Rpf

in Worten: ~~einundvierzig~~ ^{einundvierzig}

sind bei Tit. II ~~Kap. 167 A Tit. 53.3~~ in Ausgabe und die für die
Zeit vom ~~1. April 1911~~ ^{1. April 1911} bis ~~31. März 1912~~ ^{31. März 1912} entstandenen Stück-
zinsen in Höhe von

~~0,00~~ RM ~~00~~ Rpf

in Worten: ~~keine~~ ^{keine}

bei Tit. II ~~Kap. 34 Tit. 16 Nr. 4.1~~ in Einnahme nachzuweisen.

An die

Kasse der Preussischen
Akademie der Künste

Berlin C 2

Der Präsident

Im Auftrage



II. Ausfertigung

Preußische Staatsbank

(Seehandlung)

W 8, Markgrafenstraße 38

Telegr.-Anschrift: Staatsbank Berlin

Berlin, den

9.4.43

10 APR. 1943

Börsenauftrag Nr.

11965

Rechnung

An die

Preussische Akademie der Künste

Kunden-
Händler-Geschäft

Berlin C.2.

über heute — am — von uns gekaufte:

zusätzlich

140 538	Unter den Linden 3	Wertpapier	Kurs	Kurswert	P. = Provision M. = Maklergebühr S. = Steuer	Sp.P. = Spesen u. Porto A. = Abwicklungs- gebühr	Ausmachender Betrag RM	Wert	Für Börsenumsatz- steuer im Abrechnungs- verfahren mit dem Finanzamt verrechnet
100,-	4%	- 20 471 - (8) Landsch. Centr. Gpfe. + A/O	102,50 fest 9 Zinsen 4	1.435,- 1.40 1.436,40	P. M. 3,59 S. 1,05 1,15	Sp.P. A. 1,--			
			Tg. Zinsen		P. M. S.	Sp.P. A.			

Ihrem — Nebstehendem — Konto sind belastet worden:

1.443,19* 12.4.

Die Stücke werden wir nach Lieferung Ihrem Depot — Asservat — hinzufügen.
nebenstehendem

0 538 Preuss. Akademie der Künste
-Jubiläums- u. Ende'sche Präsidialfonds-

0 538

Preußische Staatsbank

(Seehandlung)

Rechnerei

Rentmeister
Rentmeister

Positivbuch 38

r. 248

3.43

weisung für Lubi-
us- und Ende'schen
Individualfonds

Abbuchkonto Abt. II

56501

RM 1.332.18

e Aktien S6

Preussische Akademie der Künste

Berlin C 2, den. 21. März. 1945.
Unter den Linden 3

2. Wb 110
Rechnungsprot. 1945
Von der dem *publ. auf Fnd. H. Prop. u. Stiftung*
gehörenden Anleiheablösungsschuld und den dazugehörigen Aus-
losungsrechten sind seitens der Reichsschuldenverwaltung in-
folge Auslosung . . . 100 . . . RM mit 100 . RM nebst 4 1/2 %
Zinsen für die Zeit vom. 1. Januar. 1944. bis 31. März. 1945.
zu 5.82. 18. 1/2 . . . zusammen mit 113.32. 18 . . . RM
zur Auszahlung gelangt.

Die Kasse wird angewiesen, das zurückgezahlte Ka-
pital und die Zinsen von insgesamt. . . 113.32. 18. RM
in Worten: . . .
in der Rechnung der Stiftungsfonds bei. 113.32. 18 . . .
in Einnahme nachzuweisen.

Ferner ist in der Spalte Kapitalien der Betrag der
Anleiheablösungsschuld und der ausgelosten Auslosungsrechte
in Höhe von . . . 100 . . . RM in Worten: . . .
abzusetzen.

Die Dokumentenkontrolle ist zu berichtigen.

Der Präsident

Im Auftrage

Kasse der Preussischen
Akademie der Künste
Berlin C 2

C/149

Kammermusikkonzert

am Montag, dem 25. Januar 1945, 18 Uhr
in der Singakademie (Kastanienwäldchen)

Vortragsfolge:

Heinrich Kaminski: Musik für Violoncello und Klavier
Heinz Tiessen: Passacaglia und Fuge für Orgel Werk 46
Gerhard Frommel: Capriccio, sechs Klavierstücke op. 14
Solisten: Darda von Hakrid (Klavier), Fritz Heilmann (Orgel),
Georg Kuhlmann (Klavier), August Weinzinger (Cello)

Der stellvertretende Präsident
Georg Schumann

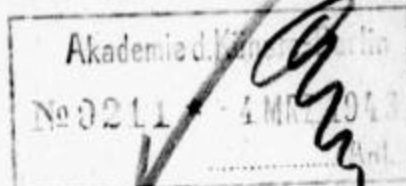
75. - Jan 16 Jan' 40

Schreiben der Bundes-
Mündelverwaltung
der Anmeldung bei der
Grundmündelverwaltung
beigefügt.

No 13. 4. 1959.

Pravz - Ende-Grab, getürkt-
sz 4. 3.
(auf d. Friedhof in Wamsee)

13. 3. 08 - I 786



1. Das Grab findet sich jetzt in
Wamsee und gehört zum...

1. Jhr. Frl. Dr. P. Kitz
der Schriftst.
v. h.
Am

Bestand:

Preußische

Akademie der Künste

AKTE 919

ENDE